

BREGENZER PFARRBLATT

€ 1,70

näher als du glaubst

Nummer 2 März 2023



LIEBE LESERINNEN UND LESER UNSERES PFARRBLATTS!

Am Beginn des Jahres habe ich eine seltsame Erfahrung gemacht. Die Zahlen der Kirchengaustritte des vergangenen Jahres wurden veröffentlicht. Sie liegen in Vorarlberg bei über 30 Prozent. Zur selben Zeit las ich einen Fachartikel mit dem Titel „Auflösung. Kirche reformieren, unterbrechen, aufhören?“, der die Situation der katholischen Kirche hart aber überzeugend beschreibt. Ähnlich wie beim Klimawandel seien hier Veränderungen im Gang, die in ihrer Grunddynamik nicht verhindert oder gesteuert werden können.

Sie können sich vorstellen, dass das bei mir nach über 25 Jahren Arbeit in und für die Kirche eine Krise ausgelöst hat. Welchen Sinn hat meine Arbeit dann noch?

Hilfreich war für mich die Erinnerung an ein Strategiepapier unserer Diözese aus dem Jahre 2009, das schon damals feststellte: Wir erleben einen epochalen gesellschaftlichen Wandel, der natürlich auch den Bereich des Religiösen verändert. Unsere Generation hat die Aufgabe, Kirche in einem Übergang zu gestalten. Und das geht. Den Übergang, in dem sich auch die Kirche ändern wird, kann ich nicht verhindern. Aber ich kann in diesem Übergang gestalten und darauf vertrauen, dass Gott weiterhin heilsam wirkt.

Das war eine wirkliche Umkehrerfahrung. Und um diese Umkehr der Aufmerksamkeit könnte es auch in der Fastenzeit gehen. Vielleicht möchten Sie die Zeit dafür nutzen und darauf achten, wo Gott in Ihrem Umfeld seine Finger im Spiel hat, und wie Sie bei diesen kleinen Heilsgeschichten mitspielen können? Dann blättern Sie doch weiter auf Seite 10.

Auch der Leitartikel von Pastoralamtsleiter Martin Fenkart gibt einige Hinweise darauf, wo Menschen nach wie vor in der Kirche mit dem liebenden und heilenden Gott in Berührung kommen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Fastenzeit!

Mag. Thomas Berger-Holzknicht, Gemeindeleiter von Mariahilf

Impressum

Herausgegeben von
den Bregenzer Pfarren
St. Wendelin Fluh
St. Gallus
St. Gebhard
Herz Jesu
St. Kolumban
Mariahilf

Haus der Kirche, Rathausstraße 25
Öffnungszeiten
Pfarrbüro Mo bis Fr 9- 18 Uhr

05574 90180
pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at
www.kath-kirche-bregenz.at

Pfarrblatt Abo 15 Euro

2. Ausgabe 2023

Alle Rechte vorbehalten
Redaktion: Heidrun Bargehr
Titelbild: Tatjana Kleber-Simic
Gestaltung: Ilona Bernhart
Druck: Druckerei Thurnher GmbH

Das Gute liegt so nah

Wussten Sie, dass sich die Kirche in Bregenz ein eigenes Leitbild zur Hausaufgabe gegeben hat? Leitbilder werden oft in Schubladen beerdigt. Ihre Kraft entfalten sie aber im konkreten Tun. Ein Spruch sagt: „Wer nicht weiß, wofür er steht, der vergeht.“ Darum machen Leitbilder Sinn. Noch wichtiger ist es, sie umzusetzen, denn die Kirche ist bei Gott nicht der einzige Sinnanbieter in unserer Zeit.

Auf einer meiner letzten Zugfahrten sind mir die wunderbaren Kirchen und Kapellen an unzählbar vielen, herausragenden Orten aufgefallen. Ich staune immer wieder, wie die Kirche im heimatlichen Landschaftsbild tief verankert ist. Zu diesem Ergebnis kommt auch eine soziologische Untersuchung der katholischen Kirche Vorarlberg. Zwei Markensoziologen aus Hamburg haben uns zuletzt ein Jahr lang unter die Lupe genommen. Über 150 Personen wurden interviewt um herauszufinden, was denn unsere wichtigsten Leistungen sind. Und das Ergebnis? Wir sind lokal, lokal, lokal!



Martin Fenkart

Unsere Haltung ist entscheidend

Diese Lokalität und Erreichbarkeit in 96 politischen Gemeinden mit hoher Willkommenskultur zu gestalten, stellt uns vor Herausforderungen. Wir haben Kirchen und Häuser in zentraler Lage. Das reicht nicht. Entscheidend ist, ob von uns das Interesse ausgeht, Nähe und Anteilnahme mit den Menschen zu leben, aus der Kraft und Freude des eigenen Glaubens heraus. Darum ist es wichtig, in welcher Haltung wir unterwegs sind, wie das die katholische Kirche von Bregenz so treffend formuliert hat. Da heißt es im Leitbild: Wir wollen mit Gott als Kirche von Bregenz nahe bei den Menschen sein. Durch Gemeinschaft, Vernetzung, durch Eigeninitiative oder durch eine Kultur der Gastfreundschaft.

Was wir uns auf die Fahne schreiben

Die Ergebnisse der soziologischen Untersuchung der Kirche Vorarlbergs wurden unter der Überschrift eines Stärkenkompasses zusammengefasst. Der Kompass ermöglicht uns in der Schwerpunktlegung und Kommunikation eine Fokussierung auf das, was wir gut können und was viele Menschen von uns erwarten. Drei von zwölf Leistungen führe ich aus.

Die Kirche Vorarlbergs bietet erstens Hoffnung, Halt, Trost und christliche Orientierung durch Beistand und Rituale in den schwierigsten Situationen

menschlichen Lebens, denn wir sind da und begleiten bedingungslos in Krankheit, Tod und Trauer. Dies geschieht z. B. durch die Krankenhauseel-sorge, durch die starke Kultur der Begräbnisfeiern in allen Pfarren oder durch die Trauerbegleitung.

Die Kirche Vorarlbergs bringt zweitens die Gegenwart Gottes Tag für Tag – in den kleinen und großen Momenten – lebensnah und anlassensibel zum Ausdruck, denn wir gestalten bekannte (liturgische) Feiern in Würde und gestalterischer Fülle. Denken Sie nur an die Taufen, Erstkommunionen oder kirchlichen Hochzeiten.

Drittens nimmt die Kirche Vorarlbergs soziale Bedürfnisse und Notsituati-onen in nächster Nähe und in der ganzen Welt wahr und leistet vielfältige Hilfe, denn gelebte Nächstenliebe im Alltag ist uns von Christus aufgetra-gen. Dutzende kirchliche Hilfsprojekte wie die Dreikönigsaktion oder Tischlein deck dich machen deutlich, dass die Kirche nicht nur mit der Caritas ein großer Player der gelebten Mitmenschlichkeit ist.

Auf die eigenen Stärken und Gott vertrauen

Unsere Kirche hat aber auch viele ungeklärte Fragen. Unser Kompass ist dabei eine hilfreiche Navigationshilfe, denn er gibt uns Orientierung entlang unserer Stärken in einer Zeit gesellschaftlicher Umbrüche. Drei Dinge braucht es in kirchlichen Transformationen, so wie es die anglikani-sche Kirche für sich schon vor vielen Jahren entdeckt hat: Confidence. Cooperation. Creativity. Mehr Vertrauen in die Gegenwart Gottes, mehr Zusammenarbeit unter allen Christinnen und Christen und mehr Kreativität, um Kirche heute lebendig zu gestalten.

Näher als man glaubt

Der Schwung, der aus dem Leitbild der Kirche von Bregenz entstanden ist, tut allen Pfarren des Landes gut. Mehrere konkrete Leistungen wurden formuliert, an der die Kirche von Bregenz erkannt werden möchte: Durch ihre verschiede-nen Räume für spirituelle Erfahrungen, durch berührende Gottesdienste, durch das Engagement der Gruppen oder durch die gute lokale Erreichbarkeit und das soziale Netz. Ich erlaube mir die Frage an Sie: Was hat das mit Ihnen zu tun? Wie bringen Sie sich in der Kirche von Bregenz ein? Mit welchem Dienst? Mit Ihrem Kirchenbeitrag? Mit Ihrem Gebet? Dafür sage ich Ihnen von Herzen Danke, denn das Gute liegt meist näher als man glaubt.



Nützen Sie den QR-Code für detaillierte Informationen zum Stärkenkompass.



Foto | Karl Dörler

Im Gespräch

1500 JAHRE LEBEN UM DIE KIRCHE DES HEILIGEN GALLUS

Spätromische Soldaten kommen als erste Christen nach Bregenz. Ein Priester der Galluskirche schreibt die älteste erhaltene Urkunde Österreichs. Die Bürger bauen nach einem Großbrand die gotische Kirche. Maria Theresia spendet für den barocken Hochaltar. Nach Napoleons Sturz wird in der Pfarrkirche laut gefeiert.

Vor der Renovation der Pfarrkirche St. Gallus ein Blick zurück ins Alltags- und Kirchenleben von eineinhalb Jahrtausenden.

Wir „erinnern uns“ in drei Gesprächsrunden mit Alt-Pfarrer Anton Bereuter, Markus Schmidgall vom Landesarchiv und den Kirchenführern Hartmut Vogl und Karl Dörler.

Montag 6. März: Bregenz und die Kirche von der Spätantike bis zur Reformation.

Montag 13. März: 400 Jahre Habsburger – vom Barock bis zu Kaiserin Zita.

Dienstag, 21. März: Erinnerungen an die letzten Innenrenovierungen 1939 und 1973.

Treffpunkt: Pfarrkirche St. Gallus, 19 Uhr
Dauer: ca. 1 Stunde

Veranstalter: Ökumenisches Bildungswerk Bregenz, Pfarre St. Gallus.

Eintritt: Freiwillige Spenden zugunsten der Kirchenrenovierung

Aktuelles

Folgen Sie uns auf Instagram unter katholischekirchebregenz

Alles hat seine Zeit und nun sind auch wir auf Instagram. Wir – die Katholische Kirche in Bregenz – freuen uns, wenn Sie uns auf Instagram folgen. Der neue Instagram-Kanal möchte neben dem Pfarrblatt, unserer Homepage und unserem Newsletter Impulse setzen und ein buntes und vielseitiges Bild der Kirche in Bregenz vermitteln. Neben Seelsorge, Gottesdiensten und Feiern der Sakramente begleiten wir dich gerne auch auf Insta!



Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen – 3. März, 19.30 Uhr in St. Kolumban

Weltweit wird am 3. März für Frauen in Not gebetet. In Bregenz findet das Gebet in der Kirche St. Kolumban im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes und unter Mitwirkung des Chores „Grandi Amici“ statt. Frauen aus Taiwan haben die Texte für den Gottesdienst vorbereitet. Das Titelbild zum Weltgebetstag stammt von Hui-Wen Hsiao. In Taiwan geboren, will sie mit ihrer bildhaften Darstellung von Frauen und Müttern die weibliche Identität erforschen. Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst und anschließender Agape – weltweit verbunden im Gebet. Das Bregenzer Team des ökumenischen Weltgebetstages. | Birgit Zlimnig



Pfarrblatt-Abo

Auch in diesem Pfarrblatt möchten wir Sie nochmals an den Beitrag fürs Pfarrblatt-Abo erinnern.

Bitte überweisen Sie den Beitrag in Höhe von 15 Euro auf das Konto AT94 5800 0105 8239 3015 (Verwendungszweck: Pfarrblatt) oder auf das Konto Ihrer Pfarre (Kontonummer siehe Pfarrseiten).

Herzlichen Dank allen, die dies bereits im Februar getan haben.

Helfen, wo Hilfe gebraucht wird! - Haussammlung der Caritas

Die Caritas Vorarlberg begeht heuer ihr 100-jähriges Jubiläum. Es sind hundert Jahre, in denen gemeinsam mit vielen Spender:innen und Freiwilligen tausenden Menschen im Land konkret geholfen werden konnte.

Der Erlös wird ausschließlich für Hilfe in Vorarlberg verwendet. „Gemeinsam mit allen, die einen Beitrag leisten können und wollen, können wir so jene Menschen und Familien, die in Not geraten sind, stärken, damit sie ihren Weg aus eigener Kraft weitergehen können“, sagt Caritasdirektor Walter Schmolly.

Spendenkonto: Raiffeisenbank Feldkirch IBAN AT32 3742 2000 0004 0006
Kennwort: Haussammlung 2023

Gedenkweg für Opfer und Widerstand in der NS-Zeit in Bregenz – 31. März, 17 Uhr



Der Weg führt an Gedenkort des nationalsozialistischen Terrorregimes in Bregenz. Geschichten von Menschen, die Opfer dieses Terrors wurden oder Widerstand leisteten, führen zu Dialog und Nachdenken. Beim ehemaligen Gefängnis in der Oberstadt zünden wir Kerzen für Opfer von Gewalt damals und heute an.

Foto | Karl Dörler

Aktuelles

Termin: Freitag 31. März, 17 Uhr

Treffpunkt: Brunnen am Leutbühel, Dauer ca. 2 Stunden

Veranstalter: Ökumenisches Bildungswerk Bregenz und ACUS

Guides: Karl Dörler und Herbert Pruner

Kostenlos, freiwillige Spenden für Ukraine-Flüchtlinge

Anmeldung: Pfarrbüro Haus der Kirche, T 05574 90180 oder pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at

Krankenpflegeverein Bregenz – Seien Sie dabei

Der Krankenpflegeverein Bregenz ermöglicht allen Bürger:innen von Bregenz eine Form der Betreuungsvorsorge und bietet im Falle einer Krankheit eine leicht zugängliche und leistbare Hilfe. Mit dem jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von derzeit 35 Euro pro Jahr sichern Sie sich und allen im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienmitgliedern den Pflegeanspruch und damit eine leicht zugängliche und leistbare Hilfe im Falle einer Krankheit. Ihr Beitritt stärkt unsere Solidaritätsgemeinschaft. Werden Sie Mitglied beim Krankenpflegeverein Bregenz und unterstützen Sie eine wertvolle gemeinnützige Einrichtung.



Foto | Daniel Ongaretto-Furxer

Pflegen, begleiten und unterstützen – alles unter einem Dach!

Auf Grund der immer höheren Lebenserwartung und wegen der gegenüber früher veränderten Lebenssituationen in den Familien muss das Angebot der sozialen Leistungen ständig angepasst und erweitert werden. Heute kann der Krankenpflegeverein Bregenz folgende Leistungen anbieten: Hauskrankenpflege, ambulante gerontopsychiatrische Pflege und Mobiler Hilfsdienst. Alle diese Dienste sind bestens vernetzt, wofür unsere Dienststelle im Vorkloster eine optimale Voraussetzung schafft.

„Unser größtes Anliegen ist, unseren Klientinnen und Klienten das Verbleiben in ihrer gewohnten Umgebung möglichst lange zu ermöglichen. Dabei soll das Angebot individuell auf die jeweilige Pflege- und Betreuungssituation abgestimmt werden“, sagt Obfrau Dr. Ursula Doringe.

Haben Sie gewusst?

Der Krankenpflegeverein Bregenz wurde 1977 von Walter Ettenberger, Dr. Wolfgang Pfefferkorn und Hans Hotz (damals Pfarrgemeindevorstände in Mariahilf) initiiert und wird bis heute von allen katholischen Bregenzer Pfarreien und der Evangelischen Gemeinde getragen. 2022 wurde Frau Dr. Ursula Doringe zur Obfrau gewählt. Im Vorstand befinden sich Vertreter:innen aller Pfarren.

Sie möchten mehr Informationen?

Krankenpflegeverein Bregenz, Schendlingerstraße 36, T 05574 77400
E info@kpvt-bregenz.at, www.krankenpflegeverein-bregenz.at



Foto | Lorenz Steiner

Lagebericht vom „Deck der Arche“

Es ist Abend und ich sitze zufrieden, aber zu erschöpft zum Kochen auf dem Sofa. „Warum bist du denn so müde?“ Der kleine Sohn meiner Freundin stellt immer gute Fragen. Ich erzähle also, was ich den ganzen Tag in der Buchhandlung Arche getrieben habe.

Wie fast jeden Morgen bin ich ein paar Minuten zu spät aus dem Haus gegangen und trotzdem rechtzeitig in der Arche angekommen. Am Dienstag gibt es immer viele Bücher auszupacken: Herr M. hat ein Evangeliar bestellt, Frau B. den neuen Thriller von Fitzek, Frau Z. ein Buch über Frauengesundheit und Herr T. ein neues spannendes Kinderbuch für seine kleine Tochter. Ein Büchercocktail so bunt wie unsere Kunden.

Heute ist Markttag in Bregenz und es kommen viele Menschen in die Arche. Sie brauchen eine Grußkarte, ein Geschenk für Tante Erna oder ein neues Buch für die langen Winterabende. Einige brauchen auch eine warme Tasse Kaffee und ein hörendes Ohr. Beides finden sie bei uns. Wir freuen uns immer, wenn jemand sagt: „Die Arche ist eine wahre Ruheoase in meinem Leben.“ Der kleine Konstantin sieht mich mit großen Augen an: „Kein Wunder, dass du müde bist. Du packst aus, du bestellst, du verkaufst und du sprichst mit vielen Menschen. Ich mache dir einen Tee.“ | Beate Golczyk

Vor zwei Jahren hat Beate die Geschäftsführung der Buchhandlung Arche übernommen. Gemeinsam mit ihrem Team sorgt sie für einen gastfreundlichen Ort, wo Menschen neben guter Literatur auch einen Ort zum Aufatmen finden und bei verschiedenen Veranstaltungen und Lesungen in Kontakt kommen. Übrigens: Hier kann jeder Buchwunsch erfüllt werden. Bestellen können Sie unter 05574 48892 oder bestellung@archebuch.at oder unter www.archebuch.at

spirituelle

„Leg deine Schuhe ab; denn der Ort, wo du stehst, ist heiliger Boden.“
(Gottes Stimme aus dem brennenden Dornbusch Ex 3,5)

„Wir glauben an Gott, den Ich-bin-da, der hier und jetzt, mitten unter den Menschen in Bregenz, mitten in unserer Zeit, seine Heilsgeschichte wirkt.“
(aus dem Leitbild der Katholischen Kirche in Bregenz)

„Der Sohn Gottes (...) vollbringt auch heute sein Werk. Wir brauchen aufmerksame Augen, um es zu sehen, und vor allem ein großes Herz, um selber seine Werkzeuge zu werden.“
(Papst Johannes Paul II.)

Wir laden Sie ein, in der Fastenzeit darauf zu achten, wo Gott in Ihrem Umfeld seine Finger im Spiel hat und wie Sie mit diesen kleinen Heilsgeschichten mitspielen können. Impulse dazu finden Sie in den Pfarrkirchen von Mariahilf und St. Gebhard oder bei einem der folgenden Termine:

Spiritueller Stadtspaziergang Mariahilf
9. März, 18.30-20.30 Uhr, Treffpunkt Pfarrsaal Mariahilf

Spiritueller Stadtspaziergang St. Gebhard
23. März, 18.30-20.30 Uhr, Treffpunkt Pfarrsaal St. Gebhard

Zwischen räume

Pfarre St. Wendelin

Sollten Sie den Zahlschein
im letzten Heft übersehen haben:
Pfarrblatt-Abonnement 2023: EUR 15,-
IBAN AT11 3700 0000 0381 7152
DANKE!

BESONDERE GOTTESDIENSTE

So 5.3. um 9 Uhr

Eucharistiefeier, anschließend Suppentag

So 2.4. um 9 Uhr

Palmsonntag – Eucharistiefeier mit Segnung der Palmzweige vor der Kirche und Kinderpassion

Einladung zum Suppentag – Sonntag, 5. März

Am zweiten Fastensonntag, am 5. März, darf wieder geschlürft werden. Der Pfarrgemeinderat lädt euch alle wieder ganz herzlich zum Suppentag ein. Beginn ist nach dem Gottesdienst. Genauere Informationen werden noch rechtzeitig bekannt gegeben. Wir freuen uns auf euch! | Der Pfarrgemeinderat

Pfarrumfrage – unbedingt mitmachen

Wer den Fragebogen noch ausfüllen will, kann diesen auf www.pfarre-fluh.at downloaden und in den Briefkasten beim Wendelinshaus werfen.

Prinzessinnen regieren auf der Fluh

Was war das für ein farbenfroher und friedlicher Fasching auf der Fluh. Zum ersten Mal übernahmen zwei Prinzessinnen – Gabriela und Alexandra – die Regentschaft über die Fluhar Nollatrüller. Und hier spürte man wieder, wie die Fluh zusammenhält. Mit großer Begeisterung und Stolz wurde das Prinzessinnenpaar am 11.11. präsentiert. Dann folgten die Vorbereitungen für das riesen Gefolge. Über 150 Kostüme wurden von Jung und Alt genäht, eine Tanzgruppe wurde zusammengestellt, ein fast ausverkaufter Ball und ein aus allen Nähten platzendes Frau-Kränzle wurden organisiert. Und das Highlight war wie immer die Altprinzessinnen-Messe am Faschingssonntag mit Reimpredigt von Pfarrer Manfred Fink. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle! | Patricia Clemens

Foto Patricia Clemens



Taufe

St. Gallus

Thea Karoline Emerich-Man

Verstorbene

Mariahilf

Gertrude Wagner
Kurt Frank
Erika Oberhofer
Antonia Streitler

St. Gebhard

Elisabeth Mößler
Kerstin Bologna

St. Kolumban

Irma Schneider

Gedenkspenden

Herz Jesu

Zum Gedenken an Wilfried Fessler, 150 Euro
Für die Martinskapelle, 140 Euro

St. Gebhard

Spenden zugunsten der
Sanierungsmaßnahmen 710 Euro



Jahresgedenken

St. Gallus - So 12.3. um 9.30 Uhr

Eucharistiefeier mit Jahresgedenken

2021: Erika Thöny-Lampert, Elisabeth Zieher, Eva-Maria Flora

2022: Anna Natter, Carmen Hinteregger, Otmar Berkmann, Erich Berthold

Herz Jesu – So 12.3. um 11 Uhr

Eucharistiefeier mit Jahresgedenken

2021: Erika Seyrling, Erika Sillaber

2022: Mathilde Behmann

St. Kolomban – So 26.3. um 10.15 Uhr

Eucharistiefeier mit Jahresgedenken

2021: Irene Schwarz, Grete Tschanun

St. Gebhard – So 12.3. um 10.30 Uhr

Eucharistiefeier mit Jahresgedenken

2021: Hans Frick

2022: Gertrud Mätzler, Helga Thurner, Veronika Zuwarski, Gerhard Karl Lorenzi

Mariahilf – So 12.3. um 9 Uhr

Eucharistiefeier mit Jahresgedenken

2021: Günther Vonach, Stefan Hosp, Edeltraude Fehn

2022: Gerhard Sieber, Anton Penn, Edith Zeilinger, Alois Perhinig, Helmut Wirtensohn Max Haid, Christine Bischof

St. Wendelin – So 26.3. um 9 Uhr

Eucharistiefeier mit Jahresgedenken

2022: Helmut Mayer



Pfarre St. Gallus

Sollten Sie den Zahlschein
im letzten Heft übersehen haben:
Pfarrblatt-Abonnement 2023: EUR 15,-
IBAN AT66 3700 0000 0380 6171
DANKE!

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- So 5.3. um 9.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**, anschließend Männerkochen im Pfarrheim
- So 12.3. um 9.30 Uhr **Eucharistiefeier** mit Jahresgedenken (siehe Seite 13)
- So 19.3. um 9.30 Uhr **Familiengottesdienst** mit den Erstkommunionkindern
- So 2.4. um 9.30 Uhr **Palmsonntag – Eucharistiefeier** mit Segnung der Palmzweige

BESONDERE TERMINE

- Fr 31.3. um 14 Uhr **Palmbuschbinden** auf dem Kirchplatz

Knödel für die Kirchenrenovierung – 5. März

Unser Männerkoch-Team lädt am Sonntag, 5. März nach dem Sonntagsgottesdienst zum Mittagessen ins Pfarrheim ein. Zugunsten der Kirchenrenovierung wird es dreierlei Knödel zu Essen geben. Das gemeinsame Essen ist aber auch für unser Miteinander wichtig. Wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher.



Foto | Gerold Hinteregger

Start der Erstkommunionvorbereitung

Eine schöne Feier war der Vorstellungsgottesdienst unserer Erstkommunionkinder Ende Jänner. Weitere Familiengottesdienste auf dem Weg der Vorbereitung feiern wir am 26. Februar (mit Tauferinnerung) und am 19. März. | Gerold Hinteregger



Foto | Gerold Hinteregger

Auftakt für die Kirchenrenovierung

Bei der Informationsveranstaltung zur Renovierung unserer Kirche konnten sich die zahlreich erschienenen Interessierten ein Bild von den anstehenden Arbeiten machen. Besonders anschaulich wurde die Notwendigkeit der Renovierungsarbeiten durch das Aufzeigen der Schäden an Gemälden, Skulpturen und der Bausubstanz direkt in der Kirche.

Foto | Lucas Breuer



Beeindruckt hat auch die Proberenovierung im rechten Seitenschiff. An einem Deckengemälde wurde eine Hälfte bereits gereinigt und die Farben aufgefrischt. Der Unterschied zum verschmutzten Urzustand ist eklatant.

Ing. Kurt Mathis erläuterte die Kosten für die einzelnen Gewerke sowie die Erlössituation. Um den Gesamtaufwand tragen zu können, ist die wohlwollende Mithilfe der Bevölkerung sowie von Unternehmen und anderen Partnern notwendig. Gut ein Drittel der Gesamtkosten soll über Spenden finanziert werden – ein Vorhaben, das mit zahlreichen Aktionen und vor allem Patenschaften für Gemälde, Figuren und andere Kirchenteile einhergehen wird. Eine eigens aufgelegte Broschüre gibt Auskunft über die Unterstützungs- und Spendenmöglichkeiten. Sie liegt am Schriftenstand in der Kirche und im Haus der Kirche auf. | Gerold Hinteregger

Gemeinsam Feiern

Nach längerer Pause gab es wieder ein Faschingsfest im Pfarrheim, zu dem unser Pfarrgemeinderat eingeladen hat. Die Stimmung war grandios. Es wurde getanzt und gelacht, einfach in froher Runde miteinander gefeiert. Keine Frage, dass es auch nächstes Jahr dieses Fest wieder geben wird.

Foto | Andrea Hinteregger



Pfarre St. Kolomban

Sollten Sie den Zahlschein
im letzten Heft übersehen haben:
Pfarrblatt-Abonnement 2023: EUR 15,-
IBAN AT25 5800 0000 1146 5110
DANKE!

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- Fr 3.3. um 19.30 Uhr **Weltgebetstag der Frauen** (siehe Seite 6)
So 5.3. um 10.15 Uhr **Familiengottesdienst – Eucharistiefeier**, anschließend Pfarrcafé
So 26.3. um 10.15 Uhr **Eucharistiefeier** mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und Jahresgedenken, anschließend Suppentag im Pfarrsaal
Fr 31.3. um 18.30 Uhr **Versöhnungsfeier** in der Pfarrkirche
Sa 1.4. um 18.30 Uhr **Eucharistiefeier** mit Segnung der Palmzweige vor der Kirche
So 2.4. um 10.15 Uhr **Palmsonntag – Wort-Gottes-Feier** mit Segnung der Palmzweige vor dem Pfarrsaal, anschließend Pfarrcafé

BESONDERE TERMINE

- Fr 31.3. um 15 Uhr **Palmbuschbinden** je nach Wetter im Pfarrsaal oder auf dem Kirchplatz

Wir freuen uns auf unsere Erstkommunion!



Foto | Carmen Rueß

Eine kleine Gruppe von nur neun Kindern hat sich auf den Weg gemacht, um sich zum Thema „Ich bin der gute Hirte“ auf ihre Erstkommunion vorzubereiten. Begleiten wir diese kleine Kinderschar in unserem Gebet, damit Jesus in ihren Herzen ein Licht entzündet und sie ihre Begeisterung für ihre weiteren Lebensschritte beibehalten können. | Carmen Rueß



Gebet am Grab des kürzlich verstorbenen Altabts Kassian Lauterer.

Foto | Bruno Wüstner

Eindrucksvolle Wanderwallfahrt ins Kloster Mehrerau

Bei schönem Winterwetter machte sich am 28. Jänner 2023 um 14 Uhr eine beachtliche Gruppe von Gläubigen auf eine Bregenzer Wanderwallfahrt von der Kirche St. Kolumban zum Kloster Mehrerau.

Der erste Aufenthalt war in der Kirche St. Gebhard. Dort wurden sieben Kerzen entzündet für alle Opfer von Gewalt, damit ihnen zu Recht verhol-fen wird. Beim Marien-Bildstock am Mehrerauer Wald beteten wir zur Gottesmutter als Mittlerin und Fürsprecherin um Hilfe aus Nöten und Gefahren.

Beim dritten Aufenthalt am großen Wegkreuz an der Mehrerauerstraße gedachten wir aller Kranken und mit Einschränkung lebenden Menschen und baten innig um Unversehrtheit, Glück und Frieden. Bei jedem Aufent-halt spendete Vikar Peter den Segen.

An der Klosterpforte angekommen, erwartete uns das jüngste Mitglied des Konvents, Frater Maurus. Er führte uns durch die Kirche, und im Kloster erfuhren wir durch ihn die vielfältigen Aufgaben der Zisterzienser der Abtei Wettingen-Mehrerau. In der eindrucksvollen Unterkirche wurden wir vom jungen Abtpräses Pater Vinzenz Wohlwend herzlichst begrüßt.

Am Grab des unlängst verstorbenen Alt-Abtes Kassian Lauterer beteten wir für den großen Sohn der Landeshauptstadt Bregenz und entzündeten ihm eine Kerze.

Den Abschluss fand die Wanderwallfahrt in der historisch bedeutsamen Collegiumskapelle. Die nächste Wanderwallfahrt findet im Frühling dieses Jahres statt. | Bruno Wüstner



Frater Maurus erzählte uns von den vielfältigen Aufgaben der Zisterzienser.

Foto | Jodok Kaufmann

Pfarre Mariahilf

Sollten Sie den Zahlschein
im letzten Heft übersehen haben:
Pfarrblatt-Abonnement 2023: EUR 15,-
IBAN AT69 2060 1001 0000 2211
DANKE!

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- Fr 3.3.** um 19.30 Uhr **Ökumenischer Weltgebetstag** – Feier in St. Kolumban
(siehe Seite 6)
- Do 2.3.** um 17 Uhr sowie 9.3., 16.3., 23.3., 30.3.23 **Anbetung**
- So 5.3.** um 11 Uhr **Kinderkirche** – Fest der Versöhnung
mit allen Erstkommunionkindern
- So 12.3.** um 9 Uhr **Eucharistiefeier** mit Jahresgedenken (siehe Seite 13)
- So 2.4.** um 9 Uhr **Palmsonntag** – Eucharistiefeier
- So 2.4.** um 11 Uhr **Kinderkirche am Palmsonntag**

BESONDERE TERMINE

- Fr 9.3.** um 18.30 Uhr **Spiritueller Stadtspaziergang** (siehe Seite 10)
- Di 14.3.** um 14.30 Uhr **Singkreis** im Pfarrsaal

Pfarrkirchenrat neu bestellt

Am 18. Jänner hat sich im Beisein von Pfarrer Manfred Fink, der als Moderator den Vorsitz aller Pfarrkirchenräte im Seelsorgeraum Bregenz innehat, der neue Pfarrkirchenrat von Mariahilf konstituiert. Alle bisherigen Mitglieder waren zur Weiterarbeit bereit. Außerdem konnten mit Otto Nester und Reinhold Hansmann zwei neue Mitglieder gewonnen werden. Martin Feigl wurde wieder zum Stellvertreter des Vorsitzenden gewählt. Ein großes Danke an das ganze Team für den sorgsamsten Blick auf unser begrenztes pfarrliches Vermögen. | Thomas Berger-Holzknicht

Blutspendeaktion 2023 – Herzlichen Dank allen Spender:innen

Am 18. Jänner fand unsere jährliche Blutspendenaktion im Sozialzentrum Mariahilf statt. 95 Blutkonserven wurden dabei vom Team der Blutbank abgenommen und anschließend an die Blutbank Feldkirch übergeben. Der größte Dank gebührt allen Spender:innen, die ihr kostbares Blut zur Verfügung gestellt haben.

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“ (Erich Kästner) Der Reinerlös dieser Aktion kommt der Pfarre Mariahilf zugute. | Valentin Weratschnig

Aktive Jugend in Mariahilf

Zwölf Jugendliche im Alter von 14 bis 21 Jahren bilden das Jugendteam der Pfarre Mariahilf. Die meisten von ihnen waren bereits als Kinder Teil der Pfarre, als Ministrant:innen oder Jungschärler, die mit der Zeit immer mehr Verantwortung übernommen und mittlerweile fast überall ihre Finger mit im Spiel haben.

Vier Jugendliche des Jugendteams leiten zwei Jungschargruppen und werden dabei von zwei Helfern unterstützt, die schon darauf warten, später selbst Gruppen zu leiten.

Die 38 Ministrant:innen von Mariahilf werden vom Jugendteam nicht nur begleitet. Die Hälfte des Teams geht dem Dienst als Ministrant:in immer noch nach. Bibelwochenenden und auch Lager werden vom Jugendteam geplant und geleitet.



Fotos | Lisa Sendlhofer



Seit kurzem haben die Ältesten der Jugendlichen die Sternsingeraktion der Pfarre übernommen und unterstützen Claudia Teichtmeister bei der Firmvorbereitung. Bei der letzten Wahl wurden drei Mitglieder aus dem Jugendteam in den Pfarrgemeinderat gewählt.

Neue Mitglieder mit offenen Armen zu begrüßen und gemeinsam zu wachsen, ist den Jugendlichen sehr wichtig. Ehrlich zueinander sein und Kritik nicht zu persönlich zu nehmen sind Spezialzutaten, damit das Potenzial, das das Team besitzt, zur Gänze ausgeschöpft werden kann. | Lisa Sendlhofer

Pfarre Herz Jesu

Sollten Sie den Zahlschein
im letzten Heft übersehen haben:
Pfarrblatt-Abonnement 2023: EUR 15,-
IBAN AT87 3700 0000 0380 3368
DANKE!

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- Fr 3.3. um 19 Uhr Herz-Jesu-Freitag – Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
Sa 4.3. um 6.30 Uhr Friedenswallfahrt, Seeanlagen zum Kloster Mehrerau
So 5.3. um 11 Uhr Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor
So 12.3. um 11 Uhr Eucharistiefeier mit Jahresgedenken (siehe Seite 13)
Sa 18.3. um 18.30 Uhr Eucharistiefeier im Kolpinghaus (Wir gedenken des hl. Josef, des Patrons des Internationalen Kolpingwerks)
So 19.3. um 11 Uhr Familienmesse, anschl. Suppenessen im Austriahaus
um 19 Uhr Eucharistiefeier mit der Chorschola
Achtung! Ab 25. März beginnen die Abendmessen um 19.30 Uhr.

BESONDERE TERMINE

- Mo 13.3. und 27.3. um 14.30 Uhr Jassen im Austriahaus
Fr 17.3. um 15 Uhr Besinnlicher Senioren-Oster-Nachmittag mit Eucharistiefeier im Austriahaus
Jeden Mittwoch im März um 19.30 Uhr Ostervorbereitung im Austriahaus

Suppenessen „noch d’r Meass im Austriahaus“ – 19. März

Wir, die Firmgruppe 2024 aus der Pfarre Herz Jesu, laden euch am 19. März nach dem 11-Uhr-Gottesdienst ganz herzlich zum Essen im Austriahaus ein. Wir werden schmackhafte Suppen und leckere Kuchen für euch zubereiten. Der Erlös fließt in unseren Firmreisetopf! Wir freuen uns auf euer Kommen! | Katrin Bergmayer



Foto | Petra Wahl

Abgabetermine für den Flohmarkt – 18. und 25. März, 1. April

Für den Flohmarkt kann gut erhaltene Ware abgegeben werden. Alles was Sie selber hertragen können, keine sperrigen großen Möbel und Geräte.
Termine: jeweils Samstag, 18. und 25. März, sowie 1. April, jeweils von 14 bis 16 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten können Sie mit Friederike Lanznaster einen Termin vereinbaren: T 0664 2795380. Aviso für den Flohmarkt: Samstag, 15. April von 9 bis 16 Uhr. | Elisabeth Metzler



Das tolle Ergebnis des Adventmärkles wurde beim vom Männerkochteam zubereiteten Dankeessen für die freiwilligen Helfer:innen stolz präsentiert.



Fotos | Andrea Huber

Sooo ein Start ins Jahr ...!

Was wir Anfang des Jahres in der Kirche hörten: „Das Himmelreich ist nahe!“, das konnte man in den letzten Monaten an vielen Ecken und Enden unserer Pfarre spüren. „As isch leabig gsi“.

Das Adventmärktle (mit dem Dankeessen) hat sich wieder bewährt als wunderbarer Ort der Begegnung für Jung und Alt; 36 Kinder und Jugendliche haben als Sternsinger:innen eine großartige Summe für die Kinder in Afrika „ersungen“; die Erstkommunikant:innen haben bei einem Stationengottesdienst die Kirche „erobert“; die Firmlinge haben sich auf ihrem „Firmausflug“ nach Amsterdam für die letzte Etappe der Vorbereitung motiviert, und die Ministrant:innen haben beim Spaghetti-Z’Mittag gezeigt, dass sie nicht nur beim Altar-Service gut sind, sondern auch wenn’s um Nudeln und Sugo geht.

Beim Pfarrball haben nicht wenige tanzbein-schwingend gesagt: „Zum Gottesdienst tanzen wir zwar nicht so oft an, aber wir gehören auch dazu!“, der Pfarrgemeinderat zerbrach sich den Kopf, wie man die Einsamen mehr aus ihrem Nest locken könnte, und der Pfarrkirchenrat darüber, wie man die Akustik in der Kirche verbessern könnte, so dass niemand mehr behaupten kann: „Das habe ich nicht gehört!“ Ganz abgesehen von den schönen Gottesdiensten und den vielen, vielen selbstverständlichen Diensten, die im Hintergrund auch in diesen Monaten verrichtet wurden. Danke allen für alles!

Bei so viel Aktion braucht es auch Kontemplation, damit der Nachschub an „Geist“ nicht versiegt. Den brauchen wir dringend, damit wir die Freude am Mitmachen nicht verlieren. Deshalb wünsche ich der ganzen Pfarrfamilie gerade jetzt in der Fastenzeit viele innige Momente der Liebe Gottes, die uns nicht müde werden lässt, am Projekt „Himmelreich“ weiterzubauen.
Pfarrer Arnold Feurle

Das glanzvollste Ereignis des diesjährigen Ballkalenders war euch heuer wieder der ausverkaufte Pfarrball im Austriahaus, bei dem bis in die frühen Morgenstunden eifrig das Tanzbein geschwungen wurde.

Fotos | Kornelia Pfeiffer



Pfarre St. Gebhard

Sollten Sie den Zahlschein
im letzten Heft übersehen haben:
Pfarrblatt-Abonnement 2023: EUR 15,-
IBAN AT13 3700 0000 0200 3119
DANKE!

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- Sa 4.3.** um 6.30 Uhr **Friedensgang** in die Mehrerau ab Kirchplatz
So 5.3. um 10.30 Uhr **Eucharistiefeier**; Einschreibung der Firmkandidat:innen
Di 7.3. von 9 Uhr bis 13 Uhr **Anbetung**
So 12.3. um 10.30 Uhr **Eucharistiefeier** mit Jahresgedenken (siehe Seite 13)
So 19.3. um 10.30 Uhr **Eucharistiefeier**; musikalisch mitgestaltet vom Chöre
(Leitung: Uli Harrich)
So 26.3. um 10.30 Uhr **Eucharistiefeier**; Taufgelübdeerneuerung der Erstkommunionkinder und Taufe; musikalisch mitgestaltet von den Singspatzen (Leitung: Larissa Harrich), anschließend Kuchenverkauf im Pfarrsaal zugunsten der Sanierungsarbeiten
Sa 1.4. um 6.30 Uhr **Friedensgang** in die Mehrerau ab Kirchplatz
So 2.4. um 10.30 Uhr **Palmsonntag – Eucharistiefeier**; Kinderpassion mit den Schüler:innen der 1. Klassen der VS Schendlingen; bei Schönwetter Einzug ab Eingang MS Schendlingen

BESONDERE TERMINE

- So 26.2.** **Suppentag**, nach dem Gottesdienst im Pfarrsaal
Do 23.3. um 18.30 Uhr **Spiritueller Stadtspaziergang** (siehe Seite 10)

Auf dem Weg zur Firmung

Acht Jugendliche (zwei waren beim Treffen verhindert) unserer Pfarre haben im Herbst mit der Vorbereitung auf ihre Firmung begonnen. Damit auch Sie diese jungen Menschen kennenlernen, laden wir Sie ein, mit uns am Sonntag, 5. März um 10.30 Uhr zu feiern, wenn sich die Jugendlichen in das Buch der Firmbewerber einschreiben. | Karin Natter

Foto | Karin Natter





Organist Mark Casey gibt uns Gedanken mit in die Fastenzeit. Foto | Silvia Knoll

Ziele sind alles! Vielleicht? – Gedanken zur Fastenzeit

Wenn man sich keine Ziele setzt, werden alle Wege dorthin führen. Das sagte einer meiner Mentoring-Gurus vor langer Zeit. In meinem „anderen“ Leben als Psychotherapeut habe ich mit meinen Patient:innen an Zielen gearbeitet. Schließlich steckten sie auf einem ziellosen Weg fest oder besser gesagt, auf einem Weg, der für sie nicht funktionierte. Es war also wichtig, dass sie eine Richtung in ihrem Leben fanden.

Abgesehen davon waren drei der größten Ereignisse in meinem Leben kaum planbar: Tango lernen in Buenos Aires, meine Frau Tania kennenlernen und in Bregenz leben. Alle drei sind lange Geschichten! Aber im Nachhinein betrachtet, waren sie alle auf frühere Ereignisse zurückzuführen, die scheinbar außerhalb meiner Kontrolle lagen. Außerdem geschahen sie alle in einer Zeit, in der ich einfach mit dem Strom schwamm.

Wir könnten die Fastenzeit als eine Zeit betrachten, in der wir das System neu starten, die Uhr auf Null stellen und (nach)denken, wo wir gerade stehen. Vierzig Tage scheinen der Bibel zufolge eine ideale Zeit für die persönliche Erneuerung zu sein. Biblische Geschichten erzählen uns von der großen Säuberung der Erde zur Zeit Noahs bis hin zu Jesu Zeit in der Wüste. Vielleicht ist dies eine gute Zeit, um in unserem täglichen Leben präsenter zu werden, uns der Dinge bewusst zu werden, die wir brauchen, anstatt der Dinge, die wir wollen, und zum Erspüren jener Dinge, die wir für andere und für uns selbst tun können. Das können wir kaum tun, wenn unsere Gedanken ständig auf unsere Ziele für morgen, nächste Woche oder nächsten Monat gerichtet sind. In dieser Welt, in der es um Leistung und Einfluss geht, ist es wichtig, eine Haltung der Achtsamkeit einzunehmen, um vorbereitet zu sein, aber nicht auf Kosten der Fülle an Schätzen, die vor unserer Nase warten. Wenn wir nur still wären und auf diese leisen Stimmen hörten. Setzt euch Ziele, plant euer Leben, aber lasst euch vor allem auf das Unerwartete ein. | Mark Casey, Organist in St. Gebhard

Taufgelübdeerneuerung und Kuchenverkauf – 26. März

24 Kinder bereiten sich seit November auf ihre Erstkommunion vor. Nun dürfen die Erstkommunion-Kinder selbst ihr Taufgelübde erneuern und eines der Kinder wird sogar getauft. Feiern Sie mit bei der Messfeier mit Taufgelübde-Erneuerung am Sonntag, 26. März, um 10.30 Uhr.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im Pfarrsaal einen Kuchenverkauf zugunsten der umfangreichen Sanierungsarbeiten in unserer Pfarre. | Karin Natter

GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FEIERTAGEN

SAMSTAG

18.30 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier (auch vor Feiertagen)

SONNTAG / FEIERTAG

8 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

9 Uhr **St. Wendelin Fluh** Eucharistiefeier

9 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier

9.30 Uhr **St. Gallus** Eucharistiefeier

10.15 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier

10.30 Uhr **St. Gebhard** Eucharistiefeier

11 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier

19.30 Uhr/19 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier (nicht an Feiertagen)
Ab 25. März 2023 beginnen alle Abendmessen
(Sonn- und Werktag) um 19.30 Uhr!

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

MONTAG

8 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier

9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

DIENSTAG

7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob

9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

19.30 Uhr/19 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier

Ab 25. März 2023 beginnen alle Abendmessen
(Sonn- und Werktag) um 19.30 Uhr!

MITTWOCH

8 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier / Wort-Gottes-Feier

9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

DONNERSTAG

- 7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob
- 8 Uhr **St. Gebhard Tageskapelle/Begegnungszentrum Achsiedlung**
Eucharistiefeier / Wort-Gottes-Feier
- 9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

FREITAG

- 8 Uhr **St. Gallus** Eucharistiefeier
- 9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
- 14.30 Uhr **St. Gebhard** Gebetsstunde mit eucharistischer Anbetung
- 15 Uhr **Herz Jesu** Rosenkranz
- 18.30 Uhr **St. Kolumban** Rosenkranz

SAMSTAG

- 9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

MONATLICHE ANGEBOTE

- 19.30 Uhr/19 Uhr **Eucharistiefeier anschl. Anbetung in Herz Jesu**
(jeden ersten Freitag im Monat)
Ab 25. März 2023 beginnen alle Abendmessen
(Sonn- und Werktag) um 19.30 Uhr!
- 18.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Kolpinghaus (jeden 3. Samstag im Monat)

ANGEBOTE IN DEN KLÖSTERN

ABTEI MEHRERAU

- 5.45 Uhr / 7.15 Uhr / 10 Uhr / 18 Uhr
18 Uhr
7.15 Uhr / 16.30 Uhr
- Sonn- und Feiertag** Laudes / Frühmesse / Konventamt / Vesper
täglich Vesper
Montag bis Samstag Konventamt / Eucharistiefeier am Gnadenaltar
Beichtgelegenheit nur nach persönlicher Absprache (05574 714610)

KAPUZINERKIRCHE / ST. ANTONIUS KIRCHE

- 6.30 Uhr / 10 Uhr
6 Uhr
18.30 / 19 Uhr
18 / 19 Uhr
- Sonn- und Feiertag** Eucharistiefeier
Montag bis Samstag Eucharistiefeier (am Freitag auch um 19 Uhr)
Beichtgelegenheit an Sonn- und Feiertagen nach den Eucharistiefeiern sowie Di 10 - 12 Uhr, Fr 16 - 18 Uhr und Sa 15 - 17 Uhr
Herz-Jesu-Freitag Rosenkranz, Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
Fatimafeier am 13. des Monats, Andacht und Eucharistiefeier
Mehr Gottesdienste finden Sie unter www.st-antoniuss.at

KLOSTER THALBACH

- 8.30 / 17.30 Uhr
6.15 Uhr
9 - 17.30 Uhr
12 Uhr / 17 Uhr / 17.30 Uhr
19.45 Uhr
- Sonn- und Feiertag** Eucharistiefeier / Vesper
Montag bis Samstag Eucharistiefeier
Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten (außer Mittwochnachmittag)
Engel des Herrn, Sext / Rosenkranz (außer Samstag und Sonntag) / Vesper
Dienstag Gestaltete Anbetung, Komplet

SCHWESTERN DER HL. KLARA

- 6.45 Uhr
17 Uhr / 18 Uhr
7.30 Uhr
18. März um 8 Uhr
- Montag bis Samstag** Laudes
Täglich Eucharistische Anbetung / Vesper
Sonntag und Feiertag Laudes
Eucharistiefeier Freundeskreis

WER WIR SIND

Katholische
Kirche
in Bregenz

Zum Seelsorgeraum Katholische Kirche Bregenz gehören die sechs Pfarren: St. Gallus, Herz Jesu, St. Wendelin/Fluh, Mariahilf, St. Gebhard und St. Kolumban.

Ein Team aus Priestern und hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiter:innen leitet die Seelsorge in unserer Stadt. In geteilter Verantwortung kümmert sich unser Team mit den Pfarrgemeinderäten und Pfarrkirchenräten um die sechs Pfarrgemeinden und das kirchliche Leben in Bregenz.

Im Netzwerk der Katholischen Kirche in Bregenz gibt es weitere Orte des christlichen Lebens in Schulen und Klöstern.

Darüber hinaus engagiert sich eine Vielzahl an Ehrenamtlichen – Jung und Alt – in Gruppen und Teams, bei Projekten und Gottesdiensten, damit unsere Kirche lebendig bleibt und vielen Menschen einen gastfreundlichen Ort anbieten kann. Mehr dazu finden Sie unter:
www.kath-kirche-bregenz.at/ehrenamt

BESTELLEN SIE UNSER PFARRBLATT

9 Mal jährlich erscheint das Bregenzer Pfarrblatt. Sie erhalten damit regelmäßig Informationen und Wissenswertes rund um das kirchliche Leben der Stadt und in den sechs katholischen Pfarren in Bregenz. Das heißt: Lesestoff, der (fast) monatlich ins Haus kommt, den Alltag unterbricht und garantiert nie langweilt.

Haben Sie Interesse? Abopreis jährlich 15 Euro / Einzelpreis 1,70 Euro

Ein Abo können Sie ganz einfach bestellen:
05574 90180 / pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at

Mag. Manfred Fink, 0676832407813
Moderator und Pfarrer im Seelsorgeraum und Gemeindeleiter Pfarre St. Gebhard

Mag. Arnold Feurle, 0676832407812
Pfarrer im Seelsorgeraum und Gemeindeleiter Pfarre Herz Jesu

Cliford Antony, 0676832407814
Kaplan im Seelsorgeraum und in der Pfarre Mariahilf

Mag. Peter Moosbrugger,
0676832407815 - Vikar im Seelsorgeraum und in den Pfarren St. Kolumban und St. Wendelin/Fluh

Heidrun Bargehr, 0676832407816
Organisations- und Pastoralleiterin Seelsorgeraum

Gerold Hinteregger, 0676832407818
Diakon im Seelsorgeraum und Gemeindeleiter Pfarre St. Gallus

Dipl.PAss Elisabeth Schubert,
0676832402822 - Gemeindeleiterin St. Kolumban und St. Wendelin/Fluh, Firmreferentin

Mag. Thomas Berger-Holzknacht,
0676832407822 - Gemeindeleiter Pfarre Mariahilf

Mag. Elisabeth Wergles,
0676832407806 - Koordinatorin Heimseelsorge

Claudia Teichtmeister,
0676832402821 - Jugendreferentin im Seelsorgeraum

Karin Natter, 0676832402823
Jugendleiterin mit Schwerpunkt Pfarre St. Gebhard



ST. GALLUS
HERZ JESU
ST. WENDELIN
MARIAHILF
ST. GEBHARD
ST. KOLUMBAN

